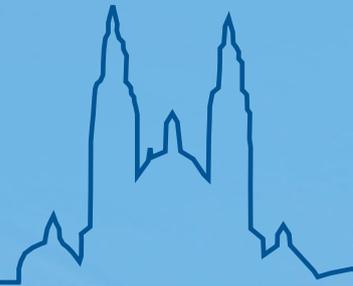


STATISTISCHER BERICHT

2014



66.042

Einwohner



47.655

Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte

35.095

Kraftfahrzeuge

10.405 ha

Fläche



524.911

Übernachtungen

32.602

Wohnungen

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen den Statistischen Bericht der Stadt Fulda für das Jahr 2014 zu präsentieren. Er verdeutlicht anhand interessanter Kennzahlen, wie sich Fulda im Vergleich zum Vorjahr entwickelt hat. Für viele lokale und überregionale Wirtschaftstreibende, Bürgerinnen und Bürger, Studenten, Kommunalpolitiker und potentielle Investoren hat sich diese Übersicht als hilfreiches Informationsinstrument etabliert.

Besonders erfreulich an den aktuellen Zahlen: Wieder einmal ist die Bevölkerung von Fulda gewachsen. Lebten 2013 noch 65.501 Menschen in unserer Stadt, waren es 2014 bereits 66.042 – ein Plus von 0,8 Prozent. Dies unterstreicht eindrucksvoll die Lebensqualität und Attraktivität, dank derer sich Fulda im Wettbewerb mit anderen Städten aufs Neue behaupten kann. Besonders erfreulich an dieser Steigerung ist, dass für das Jahr 2014 die Zahl der neugeborenen Kinder die Anzahl der Verstorbenen übersteigt. Der fuldische Nachwuchs wird uns guttun, wenn man bedenkt, dass der größte Teil der Menschen in Fulda bereits 46 bis 55 Jahre alt ist (15,1 Prozent) und die zweitgrößte Gruppe sogar im Alter zwischen 66 und 80 Jahren sind. Mit einer innovativen und engagierten Familienpolitik wollen wir dazu beitragen, noch attraktiver vor allem für junge Familien zu werden.

Absolut attraktiv ist Fulda auch für die mittelständischen Wirtschaftsunternehmen, die sich dank verantwortungsbewusster und nachhaltiger Firmenphilosophien zu wahren Jobmotoren entwickelt haben. Während die Arbeitslosenquote in Fulda mit durchschnittlich drei Prozent ohnehin traditionell die niedrigste in Hessen ist, bietet die Fuldaer Wirtschaft überdies noch mehreren zehntausenden Menschen von außerhalb beruflich eine Perspektive, die sie so in ihrer Heimat vielleicht nicht finden würden. So überstieg 2014 die Zahl der Einpendler (32.804) die Zahl der Auspendler (8.346) fast um ein Vierfaches.

Aber Wachstum und Wohlstand kommen nicht von alleine. Deshalb arbeiten wir täglich daran, die Herausforderungen und die daraus resultierenden Aufgaben zu meistern, statt uns auf dem Erreichten auszuruhen. Denn Fuldas Wirtschaft benötigt dringend zusätzliche Gewerbeflächen, um den positiven Trend der vergangenen Jahre fortzusetzen. Eine weitere Herzensangelegenheit, die uns immer stärker beschäftigen wird, ist die Schaffung von attraktivem Wohnraum – sowohl in der Innenstadt, als auch in den Stadtteilen.

Eine Zahl, über die wir ebenfalls sehr glücklich sind, ist die Anzahl der Touristen, die jedes Jahr nach Fulda kommen. 2014 waren es insgesamt 325.344 Gäste. Besonders erfreulich dabei: Die Zahl der Übernachtungen, die die Touristen im vergangenen Jahr in Fulda tätigten, war mit 524.911 rund zwei Prozent höher als im Jahr zuvor. Die Anzahl der Beherbergungsbetriebe ist hingegen nahezu konstant geblieben (42 statt 41). Mehr Übernachtungen bei nahezu unveränderter Anzahl an Betrieben bedeutet eine höhere durchschnittliche Wertschöpfung für jeden Beherbergungsbetrieb. Das ist die Voraussetzung dafür, dass die Hoteliers auch in Zukunft verlässlich und nachhaltig gemeinsam mit unserem Tourismus- und Kongressmanagement den Fremdenverkehr in Fulda weiterentwickeln können.

Ein wichtiger Aspekt für dieses Ziel ist auch die Optimierung des kulturellen Angebots in Fulda. Und auch da gibt es absolut Erfreuliches zu vermelden. Neben den Spotlight-Produktionen des Fuldaer Musical-Sommers, die Fulda bundesweit als Musicalstadt etabliert haben, konnte auch die Qualität der städtischen Theater- und Konzertveranstaltungen in unserem Schlosstheater verbessert werden. Dies unterstreicht die Tatsache, dass trotz weniger Veranstaltungen (64 statt 69) die Anzahl der Besucher von 30.677 auf 32.952 um mehr als sieben Prozent gestiegen ist.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Schmökern im Statistischen Bericht der Stadt Fulda. Lassen Sie sich inspirieren von den interessanten Zahlen und überzeugen Sie sich selbst, dass unsere Stadt der ideale Standort ist – egal, ob Sie hier leben, arbeiten, ihren Urlaub verbringen oder investieren möchten.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Heiko Wingendorf', written in a cursive style.

Oberbürgermeister
Dr. Heiko Wingendorf

Geographische Angaben	5
Fläche	
Länge der Stadtgrenze	
Länge des Straßennetzes	
Witterung	6
Witterungsverhältnisse	
Bevölkerung	7
Bevölkerung	
Bevölkerung in den Stadtteilen	
Bevölkerungspyramide	
Altersstruktur	
Nationalitäten	
Eheschließungen	
Geburten	
Sterbefälle	
Garten- und Grünflächenwesen	13
Grünflächen	
Baumbestand	
Kinderspielplätze	
Schutzgebiete	
Friedhofswesen	14
Bestattungen, Grabrechte, Grabdenkmale	
Wirtschaft	15
Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	
Arbeitsmarkt	
Gewerbeanzeigen	
Verbraucherpreisindex	
Ver- und Entsorgung	17
Elektrizitätsversorgung	
Gasversorgung	
Wasserversorgung	
Bäder	
Straßenbeleuchtung	
Stadtreinigung	
Tourismus	19
Bettenangebot	
Übernachtungen	
Museen	
Verkehr	20
Kraftfahrzeuge	
Omnibusverkehr	

Gesundheitswesen	21
Klinikum Fulda gAG Herz-Jesu-Krankenhaus	
Sozialwesen	22
Leistungsempfänger Altenheime Städtisches Übernachtungsheim Obdachlosenangelegenheiten Wohnungsangelegenheiten Wohngeld Öffentliche Jugendhilfe Kinderbetreuung	
Bauwesen	25
Bauanträge und Bauvoranfragen Baugenehmigungen Baufertigstellungen Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	
Öffentliche Sicherheit	28
Einsätze der Feuerwehr Fulda	
Kultur	28
Theater	
Freizeit	29
Sport	
Bildung	30
allgemeinbildende Schulen berufliche Schulen Hochschule Fulda Theologische Fakultät Fulda Volkshochschule Fulda Musikschule	
Finanzen - Haushalt	33
Ergebnisplan Finanzplan	
Wahlen	35
Wahl zum Deutschen Bundestag Wahl zum Hessischen Landtag Wahl zum Europäischen Parlament	

Geografische Angaben

Fulda liegt auf 50°33'05" nördlicher Breite und 9°40'34" östlicher Länge von Greenwich (Bezugspunkt: Obelisk, Unterm Heilig Kreuz).

Die Abweichung der Ortszeit von der mitteleuropäischen Zeit beträgt -21'18".

Nutzung und räumliche Ausdehnung

Die Fläche des Stadtgebietes umfasst	10.405	ha
davon Gebäude- und Freifläche	1.833	ha
Erholungsfläche	353	ha
Verkehrsfläche	988	ha
Landwirtschaftsfläche	4.568	ha
Waldfläche	2.534	ha
Wasserfläche	108	ha
sonstige Flächen	21	ha
Länge der Stadtgrenze	69,0	km
Größte Ost-West-Ausdehnung	11,7	km
Größte Nord-Süd-Ausdehnung	14,5	km
Höchster Punkt im Stadtgebiet	435,3	m ü.NN
Niedrigster Punkt im Stadtgebiet	229,5	m ü.NN
Höhe des Stadtzentrums	261,5	m ü.NN
<i>Datengrundlage: ALKIS - HLBG Hessen</i>		

Straßen

Die Länge des Straßennetzes umfasst	341,555	km
Stadtstraßen	288,534	km
Kreisstraßen	12,276	km
Landstraßen	32,909	km
Bundesstraßen	7,836	km

Witterung

2012	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Temperatur in Grad C (Monatsmittel)	2,1	-2,7	7,4	8,8	15,5	16,1	17,9	19,2	13,5	8,3	5,3	2,4
kältester Tag	-9,5	-17,5	-3,3	-3,8	-0,1	5,3	6,8	7,9	2,3	-6,1	-3,6	-11,8
wärmster Tag	12,1	12,0	20,5	31,4	29,5	29,6	34,1	34,8	28,9	22,0	13,4	12,4
Monatssumme der Niederschlagshöhen	61,0	9,8	3,0	17,1	55,5	51,5	76,5	18,2	17,8	56,0	17,6	87,8
Niederschlagstage	20	12	9	8	10	14	16	12	9	19	6	24
Sommertage (max. mind. 25 Grad C)	0	0	0	1	9	4	9	14	3	0	0	0
Frosttage (min. unter 0 Grad C)	14	21	6	6	1	0	0	0	0	2	7	14

Quelle: Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

2013	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Temperatur in Grad C (Monatsmittel)	0,3	-0,2	0,7	9,0	12,2	16,7	18,0	18,6	13,6	10,6	4,5	3,9
kältester Tag	-10,9	-8,1	-10,7	-4,9	3,3	5,9	8,6	7,4	1,8	-1,1	-6,2	-3,3
wärmster Tag	11,5	6,9	15,5	25,3	23,1	36,1	30,9	35,6	29,0	19,2	13,9	12,8
Monatssumme der Niederschlagshöhen	41,3	26,2	24,4	46,2	###	65,5	20,2	70,3	45,6	113,9	62,4	40,7
Niederschlagstage	23	15	19	12	23	17	21	14	22	20	24	17
Sommertage (max. mind. 25 Grad C)	0	0	0	1	0	7	9	10	3	0	0	0
Frosttage (min. unter 0 Grad C)	17	20	25	6	0	0	0	0	0	1	10	7

Quelle: WESTE, Deutscher Wetterdienst online

2014	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Temperatur in Grad C (Monatsmittel)	3,2	4,8	7,0	11,6	12,9	16,8	20,1	16,2	14,9	11,8	6,1	2,5
kältester Tag	-3,8	-2,0	-2,3	-1,6	-0,7	6,0	9,5	6,4	3,8	3,3	-2,9	-7,5
wärmster Tag	12,7	13,1	20,5	23,3	29,2	33,6	30,4	34,5	25,7	21,4	17,6	12,0
Monatssumme der Niederschlagshöhen	27,8	28,5	15,6	34,1	###	29,2	###	103,1	47,9	44,8	23,9	51,0
Niederschlagstage	23	19	8	22	18	11	19	19	22	26	17	21
Sommertage (max. mind. 25 Grad C)	0	0	0	0	3	6	11	16	1	0	0	0
Frosttage (min. unter 0 Grad C)	12	8	15	2	1	0	0	0	0	0	7	12

Quelle: Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

Bevölkerung

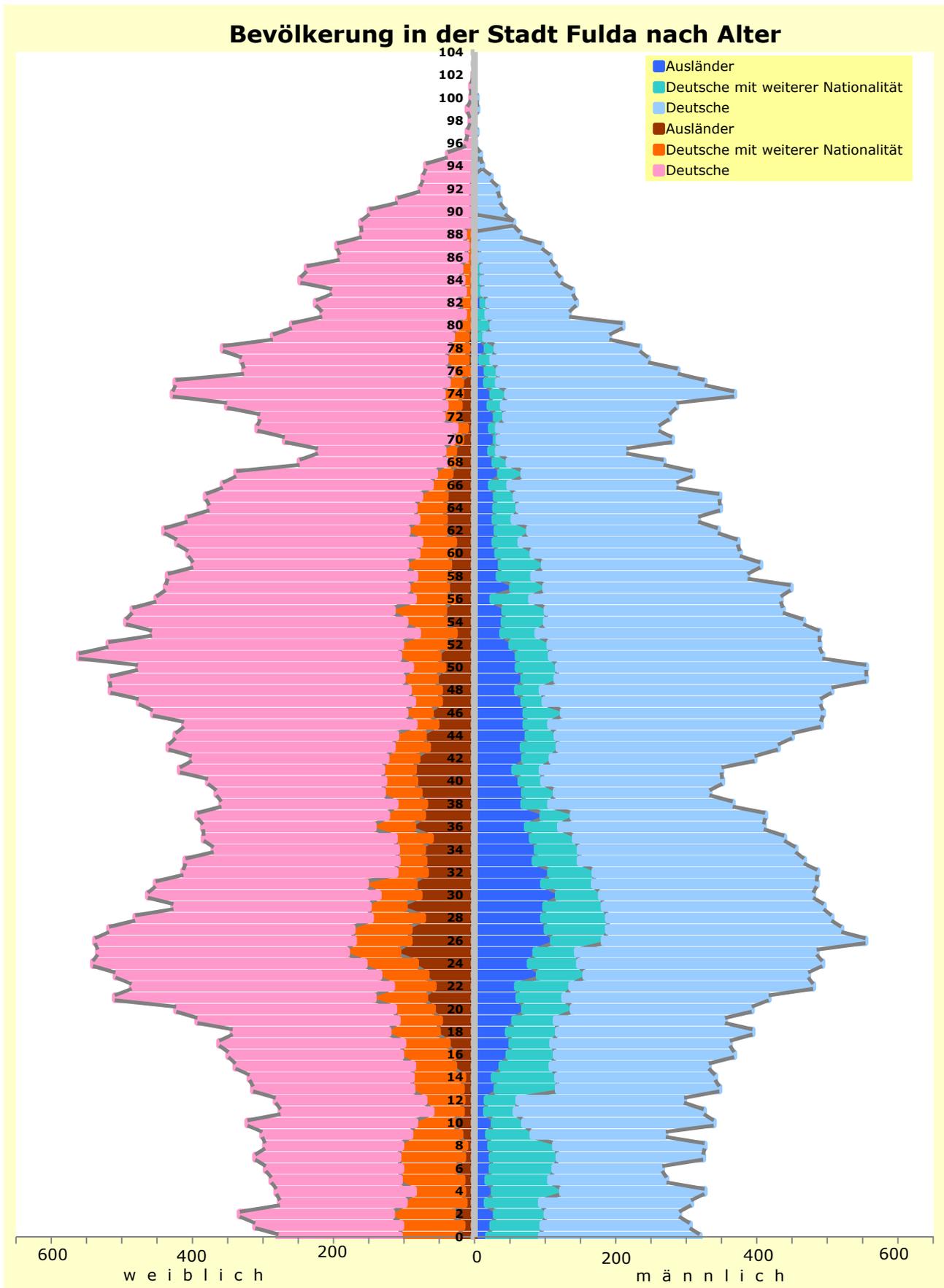
Bevölkerung	31.12.2013	31.12.2014
Bevölkerung	65.501	66.042
davon männlich	31.669	32.021
weiblich	33.832	34.021
Ausländer	7.117	7.613
Doppelstaatler	8.561	8.534
Bevölkerung in den statistischen Bezirken		
Aschenberg	8.699	8.447
Bernhards	501	507
Besges	108	108
Bronnzell	1.429	1.404
Dietershan	715	708
Edelzell	2.291	2.270
Frauenberg	2.683	2.722
Fulda-Galerie	1.897	2.043
Gläserzell	1.101	1.119
Haimbach	2.145	2.128
Harmerz	1.043	1.028
Horas	1.092	1.389
Innenstadt	6.940	7.089
Istergiesel	391	391
Johannesberg	748	741
Kämmerzell	815	820
Kohlhaus	1.121	1.098
Lehnerz	1.662	1.676
Lüdermünd	221	225
Maberzell	1.733	1.746
Malkes	171	171
Mittelrode	347	353
Niederrode	279	263
Niesig	1.671	1.728
Nordend	4.360	4.426
Oberrode	514	525
Ostend	4.326	4.363
Rodges	182	195
Sickels	1.075	1.089
Südend	4.768	4.754
Westend	3.973	3.972
Zell	283	275
Ziehers-Nord	2.067	2.091
Ziehers-Süd	3.711	3.738
Zirkenbach	439	440
Konfessionen: Katholiken	31.997	31.618
Protestanten	13.287	13.196
Andersgläubige	20.217	21.228
<i>Quelle: Fortschreibung der Stadt Fulda</i>		

Bevölkerung

Zuwachs bzw. Abnahme gegenüber dem Vorjahr

Gebiet	Bevölkerung insgesamt am 31.12.2014	Bevölkerung insgesamt am 31.12.2013	Zuwachs/Abnahme gegenüber dem 31.12.2013	
			absolut	in %
Horas	1.389	1.092	297	27,2%
Fulda-Galerie	2.043	1.897	146	7,7%
Rodges	195	182	13	7,1%
Niesig	1.728	1.671	57	3,4%
Innenstadt	7.089	6.940	149	2,1%
Oberrode	525	514	11	2,1%
Lüdermünd	225	221	4	1,8%
Mittelrode	353	347	6	1,7%
Gläserzell	1.119	1.101	18	1,6%
Nordend	4.426	4.360	66	1,5%
Frauenberg	2.722	2.683	39	1,5%
Sickels	1.089	1.075	14	1,3%
Bernhards	507	501	6	1,2%
Ziehers-Nord	2.091	2.067	24	1,2%
Ostend	4.363	4.326	37	0,9%
Lehnerz	1.676	1.662	14	0,8%
Fulda,Stadt	66.042	65.501	541	0,8%
Maberszell	1.746	1.733	13	0,8%
Ziehers-Süd	3.738	3.711	27	0,7%
Kämmerzell	820	815	5	0,6%
Zirkenbach	440	439	1	0,2%
Besges	108	108	0	0,0%
Istergiesel	391	391	0	0,0%
Malkes	171	171	0	0,0%
Westend	3.972	3.973	-1	0,0%
Südend	4.754	4.768	-14	-0,3%
Haimbach	2.128	2.145	-17	-0,8%
Edelzell	2.270	2.291	-21	-0,9%
Johannesberg	741	748	-7	-0,9%
Dietershan	708	715	-7	-1,0%
Harmerz	1.028	1.043	-15	-1,4%
Bronnzell	1.404	1.429	-25	-1,7%
Kohlhaus	1.098	1.121	-23	-2,1%
Zell	275	283	-8	-2,8%
Aschenberg	8.447	8.699	-252	-2,9%
Niederrode	263	279	-16	-5,7%

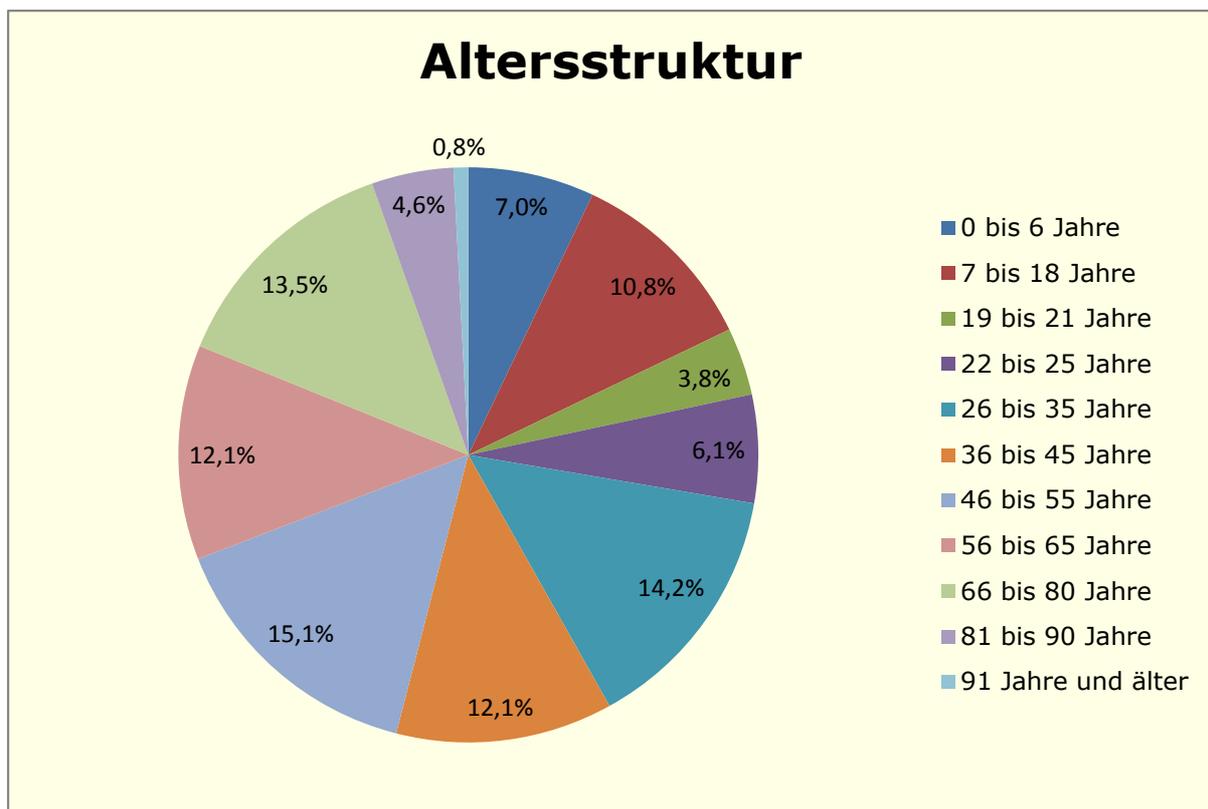
Eine Übersicht der Altersgruppen zeigt die Bevölkerungspyramide



Bevölkerung

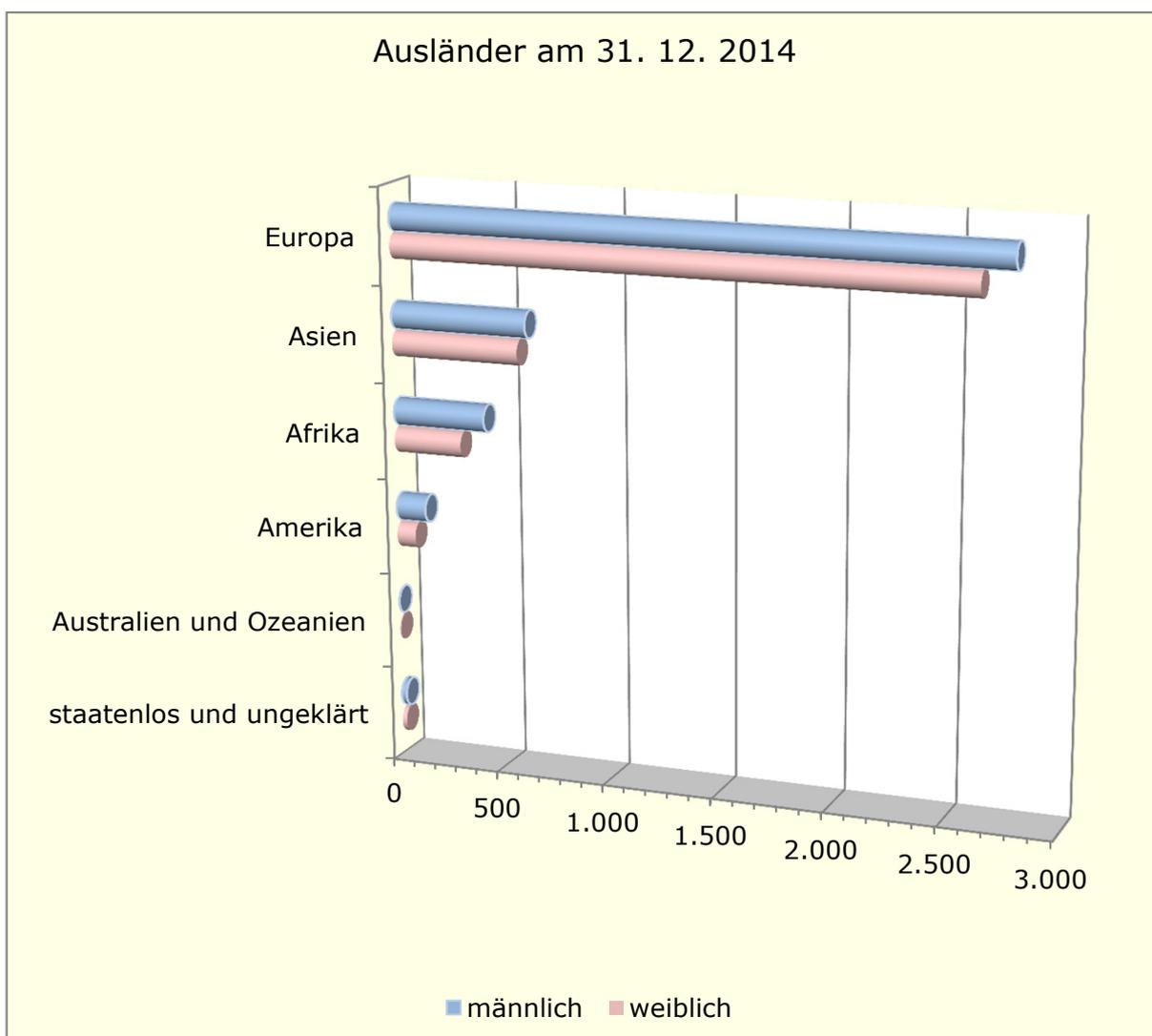
Altersstruktur	2013	2014
0 bis 6 Jahre	4.172	4.627
7 bis 18 Jahre	7.781	7.103
19 bis 21 Jahre	2.490	2.491
22 bis 25 Jahre	4.041	4.001
26 bis 35 Jahre	9.002	9.343
36 bis 45 Jahre	8.211	7.960
46 bis 55 Jahre	9.803	9.932
56 bis 65 Jahre	7.518	7.935
66 bis 80 Jahre	8.623	8.852
81 bis 90 Jahre	3.123	3.001
91 Jahre und älter	478	539

Quelle: Fortschreibung der Stadt Fulda



Ausländer

Erdteil	Ausländer			Doppelstaatler (Deutsche mit einer weiteren Staatsangehörigkeit)		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Europa	2.767	2.622	5.389	2.451	2.528	4.979
Asien	623	585	1.208	1.406	1.468	2.874
Afrika	424	313	737	186	161	347
Amerika	138	87	225	151	148	299
Australien und Ozeanien	1	5	6	0	2	2
staatenlos und ungeklärt	24	21	45	16	14	30
	3.977	3.633	7.610	4.210	4.321	8.531



Bevölkerung

Eheschließungen		2013	2014
insgesamt		375	410
davon	beide Deutsche	318	345
	Ehemann Deutscher/Ehefrau Ausländerin	23	29
	Ehemann Ausländer/Ehefrau Deutsche	24	26
	beide Ausländer	10	10
davon erstmalig	beide Eheleute	267	311
	nur Ehemann	23	30
	nur Ehefrau	23	35
	keiner der Eheleute	62	34

Quelle: Fortschreibung der Stadt Fulda

Geburten		2013	2014
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern insgesamt		572	616
davon	Knaben	284	320
	Mädchen	288	296
nicht miteinander verheirateten Eltern insgesamt		165	192
davon	Knaben	81	98
	Mädchen	84	93
Lebendgeborene von ortsfremden Müttern insgesamt		1.364	1.382
davon	Knaben	697	685
	Mädchen	667	697
Totgeborene		3	6

Quelle: Fortschreibung der Stadt Fulda

Sterbefälle		2013	2014
Gestorbene Ortsansässige insgesamt		673	605
davon	Männer	300	270
	Frauen	373	335
Gestorbene nach Alter:			
	unter 1 Jahr	2	0
	1 bis 15 Jahre	1	1
	16 bis 25 Jahre	2	1
	26 bis 45 Jahre	5	5
	46 bis 65 Jahre	78	73
	66 bis 75 Jahre	92	103
	76 und mehr Jahre	493	422
Gestorbene Ortsfremde insgesamt		787	754
davon	Männer	429	426

Quelle: Fortschreibung der Stadt Fulda

Garten- und Grünflächenwesen

Grünflächen		2013	2014
bewirtschaftete Grünflächen insgesamt	ha	397,14	397,14
davon Grünanlagen *)	ha	76,50	76,50
Straßengrün	ha	73,06	73,06
Kleingärten	ha	38,64	38,64
Schulgrün	ha	29,46	29,46
Spielplätze	ha	15,42	15,42
Friedhöfe	ha	45,47	45,47
Sportflächen	ha	47,49	47,49
Naherholung	ha	44,50	44,50
Freiflächen an öffentlichen Einrichtungen, Bürgerhäuser, unbebaute Flächen **)	ha	15,85	15,85
Sportanlagen an Schulen	ha	10,75	10,75

*) incl. 2,7 ha Wasserfläche

Baumbestand		2013	2014
Baumbestand in der Innenstadt ca.	Stück	18.015	18.000
Ruhebänke	Stück	2.350	2.350

Kinderspielplätze		2013	2014
städtische	Anzahl	88	88
private (öffentlich zugänglich)	Anzahl	7	7

Schutzgebiete innerhalb des Stadtgebietes *)		2013	2014
Natur- und Landschaftsschutzgebiete	ha	789,5	789,8
dies sind ..% an der Gesamtstadtgebietsflä	%	7,5	7,5
Naturschutzgebiete	Anzahl	5	5
Fläche		172	172
Landschaftsschutzgebiete	Anzahl	5	5
Fläche	ha	710	710
FFH-Gebiete	Anzahl	4	4
Fläche	ha	362	362
Natura 2000 Gebiete (entsprechen den FFH Gebieten)	Anzahl	3	3
Fläche	ha	362	362
Naturdenkmalobjekte	Anzahl	97	97

*) Die Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete überschneiden sich teilweise und sind auch größtenteils in den FFH-Gebieten enthalten.

Friedhofswesen

Friedhöfe		2013	2014
Anzahl		32	32
davon	städtisch	23	23
	privat	9	9

Bestattungen		2013	2014
auf städtischen Friedhöfen		696	641
Erdbestattungen			
	Personen über 5. Lebensjahr	337	309
	davon Tiefbestattungen	95	89
	Personen bis 5. Lebensjahr	7	8
Urnenbestattungen		352	324

Umbettungen		2013	2014
Anzahl		3	4

Grabrechte		2013	2014
Vergabe von Grabrechten		373	361
Erdbestattungen			
	Reihengräber	61	41
	Kinderreihengräber	5	6
	Wahlgräber normal tief	40	41
	Tiefwahlgräber	79	82
	Reihengrabgemeinschaft	11	9
Urnenbestattungen			
	Urnenreihengräbern	53	51
	Urnengemeinschaftsfeld	51	47
		73	84

Sonderleistungen		2013	2014
	Inanspruchnahme der Trauerhallen	582	538
	Inanspruchnahme der Leichenhallen Tage	492	387
	Inanspruchnahme der Kühlzelle Tage	56	21
	Benutzung des Sezierraumes	5	8
	Erwerb eines Grabkreuzes	38	40
	Träger für Sarg	226	206
	Träger für Kindersarg	0	2
	Träger für Urne	148	132
	Notsarg	0	0
	Mikrofonanlage	3	1

Aufstellung eines Grabmales		2013	2014
Genehmigungen		278	297

Wirtschaft

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort 1)	30.06.2013	30.06.2014
Arbeitnehmer insgesamt	47.212	47.655
davon Männer	25.191	25.420
Frauen	22.021	22.235
Deutsche	45.012	45.282
Ausländer	2.190	2.364
Einpendler	32.514	32.804
Auspendler	8.014	8.346
von den Arbeitnehmern gehörten zu der Wirtschaftsabteilung:		
Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	101	56
davon weiblich	21	19
Produzierendes Gewerbe (mit Baugewerbe)	12.824	12.459
davon weiblich	2.765	2.599
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	10.275	10.758
davon weiblich	4.595	4.803
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	10.215	10.501
davon weiblich	4.626	4.714
Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	13.796	13.881
davon weiblich	10.014	10.100
1) Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten ab. Quelle: Bundesagentur für Arbeit		

Arbeitsmarkt	2013	2014
Arbeitslose (Rechtskreis SGB III) Ende Dezember	554	528
davon Männer	327	303
Frauen	227	225
Ausländer	68	83
jüngere unter 25 Jahren	74	65
55 Jahre und älter	136	150
Arbeitslose (Rechtskreis SGB II und III) Ende Dezember	1.220	1.113
davon Männer	575	551
Frauen	645	562
Ausländer	307	272
jüngere unter 25 Jahren	84	80
55 Jahre und älter	200	194
Quelle: Bundesagentur für Arbeit		

Wirtschaft

Gewerbeanzeigen	2013	2014
Anmeldungen insgesamt	575	487
davon Neuerrichtungen	438	377
Abmeldungen insgesamt	570	600
davon vollständige Aufgabe	443	461

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Verbraucherpreisindex in Hessen	2013	2014
	2010 = 100	
Gesamtindex	105,3	106,1
darunter		
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	110,3	111,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	106,8	109,8
Bekleidung und Schuhe	103,5	104,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	107,3	108,3
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt	99,8	100,0
Gesundheitspflege	99,1	100,8
Verkehr	106,8	106,4
Nachrichtenübermittlung	93,4	92,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	102,4	103,4
Bildungswesen	99,9	101,3
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	107,6	109,4
andere Waren und Dienstleistungen	102,9	104,2

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Versorgung

Elektrizitätsversorgung in 1.000 kWh	2013	2014
Abgabe innerhalb der Stadt Fulda	476.171	476.392
davon Produzierendes Gewerbe *)	187.859	191.378
Verkehr	13.975	13.492
Landwirtschaft	2.158	2.127
Handel und Gewerbe	157.839	158.540
Haushalte	83.589	80.042
Öffentliche Beleuchtung	2.936	2.940
Öffentliche Einrichtungen	27.815	27.874
*) ohne produzierendes Handwerk		

Gasversorgung in 1.000 kWh	2013	2014
Fremdbezug	3.236.648	3.323.236
Lieferung an Verteiler - Rhönenergie Osthessen GmbH -	901.391	609.489
Abgabe ins Stadtnetz	1.954.541	2.499.369
davon Produzierendes Gewerbe *)	1.472.562	2.140.164
Sonstiges Gewerbe	0	0
Haushalte	327.430	277.445
Öffentliche Einrichtungen	154.549	81.759
*) ohne produzierendes Handwerk		

Wasserversorgung in 1.000 cbm	2013	2014
Gewinnung	5.063	5.054
Fremdbezug	58	56
Gesamtaufkommen	5.121	5.110
Abgabe ins Stadtnetz	3.521	3.489
davon Produzierendes Gewerbe *)	335	346
Sonstiges Gewerbe und Haushalte	2.853	2.847
Öffentliche Einrichtungen	333	296
Eigenverbrauch und Verluste	784	723
*) ohne produzierendes Handwerk		

Versorgung

Bäder	2013	2014
SPORTBAD ROSENAU		
50m-Schwimmerbecken 850 qm Wasserfläche		
Mehrzweckbecken 825 qm mit 5 m Sprunganlage		
Nichtschwimmerbecken 660 qm und Planschbecken 106 qm		
Gesamtbesuche	130.991	110.343
davon Schulbesuche	1.116	1.095
und Vereinsbesuche	2.243	1.919
STADTBAD ESPERANTO		
25m-Schwimmerbecken 525 qm		
Nichtschwimmerbecken 111 qm		
Gesamtbesuche	166.082	169.182
davon Schulbesuche	27.190	26.797
und Vereinsbesuche	21.713	23.587
Sportbad ZIEHERS		
33m-Schwimmerbecken 693 qm		
Nichtschwimmerbecken 183 qm und Planschbecken 30 qm		
Gesamtbesuche	102.502	107.719
davon Schulbesuche	33.620	36.302
und Vereinsbesuche	22.825	23.317

Straßenbeleuchtung	2013	2014
Anzahl der Leuchten	7.956	8.031
Gesamtkosten in € *)	1.079.783	1.104.489
davon Stromkosten in € *)	571.385	582.255
Stromverbrauch in kWh	2.768.179	2.796.591
*) Netto ohne MWSt. einschl. Umlagen		

Entsorgung

Stadtreinigung	2013	2014
Beseitigter Müll in t	12.360	12.699
Gesammelter Bioabfall in t	5.732	6.328
Aufgestellte Mülltonnen im Jahresdurchschnitt		
120-l-Behälter mit 14tägiger Leerung	3.009	3.051
240-l-Behälter mit 14tägiger Leerung	4.670	4.701
120-l-Behälter mit 4-wöchentlicher Leerung	4.672	4.758
240-l-Behälter mit 4-wöchentlicher Leerung	3.142	3.065
Aufgestellte Biotonnen im Jahresdurchschnitt		
120-l-Behälter mit 14-tägiger Leerung	6.119	6.224
240-l-Behälter mit 14-tägiger Leerung	6.197	6.124
Aufgestellte Container		
1.100 l mit 1x wöchentlicher Leerung	68	73
1.100 l mit 14tägiger Leerung	1.121	1.146
1.100 l mit 4-wöchentlicher Leerung	51	37
2.500 l mit 14tägiger Leerung	13	13
5.000 l mit 14-täglicher Leerung	2	2
Müllsäcke	1.290	990

Tourismus

	2013	2014
Beherbergungsbetriebe	42	41
Bettenbestand	3.269	3.288
Angekommene Gäste	317.369	325.344
Übernachtungen	514.405	524.911
Stadtführungen	4.608	5.329
geführte Personen	74.905	84.274

Museum	2013	2014
Besucher der historischen Räume im Stadtschloss	27.470 *)	39.130
Erwachsene	22.791 *)	34.092
Jugendliche	4.679 *)	5.038
geführte Personen in den historischen Räumen des Stadtschl	5.597 *)	22.249
Besucher Vonderau Museum	10.510	9.821
Erwachsene	6.564	5.925
Jugendliche	3.946	3.896
Besucher Sonderausstellungen	16.778	14.152
*) wegen baulicher Sanierungsarbeiten im Stadtschloss und der damit verbundenen teilweisen Schließung von musealen Räumlichkeiten war hier eine niedrigere Zahl der Besucher		

Tourismus

Vonderau-Museum Planetarium	2013	2014
Veranstaltungen insgesamt	623	626
mit Programmankündigung	356	380
mit Terminvereinbarung (zumeist Schulklassen)	267	246
	11.825	11.756
Besucher	3.961	3.739
Erwachsene	7.864	8.017
Jugendliche		

Deutsches Feuerwehrmuseum e.V.	2013	2014
Einzelbesucher/Besucher mit Ermäßigung/Besuch von Mitgliedern	9.280	10.020
Familien (Hier wurden die Familien selbst und nicht die einzelnen Familienmitglieder gezählt. Pro Familie kann man von 5 Besuchern ausgehen, da sich ab dieser Personenzahl die Familien-Karte erst lohnt)	290	329
Eventgäste ca.	743	652
Besucherdepot - Tag der offenen Tür und Sonderveranstaltungen	401	500
Kindergartenkinder	1.060	1.007
Begleitpersonen	207	213

Dommuseum	2013	2014
Besucher	11.634	7.884
Erwachsene einzeln	5.657	4.691
Erwachsene Gruppen	1.857	1.365
Schüler einzeln	1.532	809
Schülergruppen	2.588	1.019

Verkehr

Kraftfahrzeuge am 31. Dezember	2013	2014
Personenkraftwagen	34.522	35.095
Personenkraftwagen privat	29.242	29.686
Personenkraftwagen gewerblich	5.280	5.409
Nutzfahrzeuge	3.451	3.491
Krafträder	2.859	2.895
Kraftfahrzeuganhänger	3.733	3.837
<i>Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg</i>		

Omnibusverkehr (ÜVG)	2013	2014
Wagenbestand	62	62
Linienlänge in km	145	145
Gefahrene Wagenkilometer	2.900.357	2.905.221
Beförderte Personen	8.295.533	8.027.810

Gesundheitswesen

Klinikum Fulda	2013	2014
Zahl der aufgestellten planmäßigen Betten im Jahresdurchschnitt	980	980
Zugang an Kranken voll- und teilstationär	39.000	40.305
Abgang voll- und teilstationär	38.998	40.231
durchschnittliche Bettenausnutzung vollstationär in %	77,96	80,09
Tag mit der höchsten Belegung - Anzahl	920	945
Tag mit der niedrigsten Belegung - Anzahl	513	572
Zahl der Pflage tage voll- und teilstationär	292.687	303.882
darunter für Ortsfremde	221.874	229.584
Säuglingsstation		
Zahl der aufgestellten Betten	13	13
Zugang	1.290	1.333
Abgang	1.290	1.012
Tag mit der höchsten Belegung - Anzahl Berechnungstage	19	21
Tag mit der niedrigsten Belegung - Anzahl Berechnungstage	2	3
durchschnittliche Bettenausnutzung in %	80,93	77,43
Zahl der Pflage tage	3.840	3.674
darunter für Ortsfremde	2.789	2.656

Herz-Jesu-Krankenhaus	2013	2014
Zahl der planmäßigen Betten	214	216
Zugang an Kranken	10.099	10.204
Abgang	10.118	10.213
durchschnittliche Bettenausnutzung in %	98,0	99,0
Tag mit der höchsten Belegung - Anzahl	258	250
Tag mit der niedrigsten Belegung - Anzahl	160	121
Zahl der Pflage tage	76.586	77.966
darunter für Ortsfremde	49.547	50.443
Säuglingsstation		
Zugang	632	642
Abgang	631	645
Zahl der Pflage tage	1.940	1.871
darunter für Ortsfremde	1.304	1.271

Sozialwesen

Personen, die Leistungen SGB II erhalten	31.12.2013	31.12.2014
gesamt	5.613	5.482
Deutsche	4.384	4.227
Ausländer	1.229	1.255
davon im Alter von		
0 - 6 Jahre	767	764
7 - 13 Jahre	747	717
14 - 17 Jahre	383	372
18 - 64 Jahre	3.706	3.614
65 und mehr Jahre	10	15

Personen, die Leistungen SGB XII GSiG erhalten	31.12.2013	31.12.2014
gesamt	1.161	1.204
Deutsche	862	900
Ausländer	299	304
davon im Alter von		
0 - 6 Jahre	0	0
7 - 13 Jahre	0	0
14 - 17 Jahre	0	0
18 - 64 Jahre	423	461
65 und mehr Jahre	738	743

Personen, die Leistungen SGB XII HLU erhalten	31.12.2013	31.12.2014
gesamt	131	147
Deutsche	111	122
Ausländer	20	25
davon im Alter von		
0 - 6 Jahre	6	10
7 - 13 Jahre	12	18
14 - 17 Jahre	1	1
18 - 64 Jahre	109	111
65 und mehr Jahre	3	7

Quelle: Amt für Arbeit und Soziales

Sozialwesen

Altenheime	2013	2014
Altenheime	10	10
Heimplätze	934	934
Tagespflege	58	58
Kurzzeitpflege	58	58

Städtisches Übernachtungsheim	2013	2014
Übernachtungen Männer	472	615
Frauen	74	13

Obdachlosenangelegenheiten Fallzahlen zum 31.12.	2013	2014
Parteien	60	61
Personen	108	114
davon Fremdunterbringung		
Parteien	22	21
Personen	68	70

Wohnungsangelegenheiten	2013	2014
Anzahl öffentlich geförderter Wohneinheiten zum 31.12.	2.611	2.557
Anzahl der zum 31.12. durch die Stadt Fulda ausgestellten gültigen Wohnberechtigungsscheine*)	393	519
*) Wohnberechtigungsschein (WBS) berechtigt zum Bezug öffentlich geförderter Wohneinheiten		

Wohngeld	2013	2014
Fallzahlen	2.026	2.392
davon Mietzuschuss	1.899	2.164
Lastenzuschuss	127	228
Gesamtzuschuss in €	1.490.416	1.334.537
davon Mietzuschuss	1.324.802	1.185.230
Lastenzuschuss	165.614	149.307

Sozialwesen

Öffentliche Jugendhilfe (Zahl der Fälle)	2013	2014
Beratung in Fragen der Partnerschaften, Trennung und Scheidung (§ 17 SGB VIII)	54	48
Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge (§ 18 SGB VIII)	194	188
Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)	3	5
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20 SGB VIII)	2	4
Hilfe zur Erziehung gemäß § 27 SGB VIII in Verbindung mit		
§ 29 Soziale Gruppenarbeit	13	10
§ 30 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	8	12
§ 31 Sozialpädagogische Familienhilfe	50	58
§ 32 Tagesgruppe	30	30
§ 33 Vollzeitpflege	71	69
§ 34 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen	80	79
Sonstige	47	53
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	71	76
Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung (§ 41 SGB VIII)	33	22
Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	49	78
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII - Anklagen, Diversionen und Ordnungswidrigkeiten)	216	160
Tatsausgleich im Strafverfahren	30	32
Beistandschaften	241	225
gesetzliche Amtsvormundschaften	7	8
Sorgeerklärungen	134	151
Vaterschaftsfeststellungen	171	191
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	438	436
Schulsozialarbeit (geförderte Kinder)	1077	1104

Kindertagesbetreuung	2013	2014
Plätze insgesamt	2.904	2.922
davon städtisch	1.164	1.164
freie Träger	1.612	1.624
Tagespflege	128	134

Plätze für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren	2013	2014
insgesamt	601	619
Versorgungsquote	33,20%	33,71%
Versorgungsquote bei Berücksichtigung von Platzsharing	35,43%	35,89%
Plätze für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren in Einrichtungen insgesamt	473	485
davon städtisch	142	142
freie Träger	331	343
Plätze für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren in Tagespflege	128	134

Plätze für Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt	2013	2014
in Einrichtungen insgesamt	2.248	2.248
davon städtisch	1.002	1.002
freie Träger	1.246	1.246

Sozialwesen

Plätze für Schulkinder	2013	2014
in Einrichtungen insgesamt	55	55
davon städtisch	20	20
freie Träger	35	35

Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderur	2013	2014
in Tageseinrichtungen für Kinder gesamt	66	56
davon städtisch	30	41

Bauwesen

Bauanträge und Bauvoranfragen	2013	2014
Eingereichte Bauanträge (§§ 57 + 58 HBO)	278	300
Eingereichte Bauvoranfragen	71	78
Eingereichte Baugesuche (§ 55 HBO - Baugenehmigungsfrei)	96	85
Eingereichte Baugesuche (§ 56 HBO - Genehmigungsfreistellu	53	22
Sonstige	17	23

Erteilte Baugenehmigungen	2013	2014
insgesamt	266	258
davon Wohngebäude	64	36
Wohnhauserweiterungen	19	31
Nichtwohngebäude	35	22
Werbungsgenehmigungen	9	12
Sonstige (z.B. Garagen, Nachträge, Abbrüche, etc.)	139	157
Wohnungen	377	149
davon in Wohngebäuden	363	139
Nichtwohngebäuden	14	10

Bauwesen

Baufertigstellungen	2013	2014
Wohngebäude	106	94
davon mit		
1 Wohnung	81	60
2 Wohnungen	10	16
3 Wohnungen	5	1
4 Wohnungen	0	6
5 Wohnungen	4	1
6 Wohnungen	1	1
7 Wohnungen	2	5
8 Wohnungen und mehr Wohnungen	3	4
Nichtwohngebäude		
Nutzfläche der Nichtwohngebäude in qm	14.102	8.301
Wohnungen	267	242
davon in		
Wohngebäuden	240	242
Nichtwohngebäuden	27	0
von den Wohnungen in Wohngebäuden hatten		
1 Wohnraum	66	0
2 Wohnräume	27	41
3 Wohnräume	24	59
4 Wohnräume	18	49
5 Wohnräume	34	41
6 Wohnräume	41	26
7 Wohnräume	19	15
8 und mehr Wohnräume	11	11
Wohnräume als Wohnhauserweiterung	54	
von den Wohnungen in Wohngebäuden sind erstellt durch		
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsunternehmen/Kirchliche Einrichtungen	0	0
private Bauherren (einschl. Bauherrngemeinschaften)	127	108
Sonstige	140	134

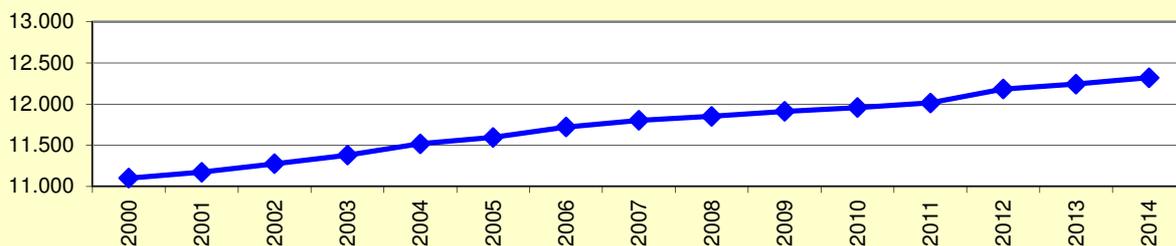
Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31.12.	2013	2014
Wohngebäude	12.244	12.322
davon mit		
1 Wohnung	5.725	5.774
2 Wohnungen	3.177	3.189
3 und mehr Wohnungen	3.259	3.275
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	32.268	32.602
Wohnfläche in 100 qm in Wohn- und Nichtwohngebäuden	29.159	30.011
<i>Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt</i>		

Bauwesen

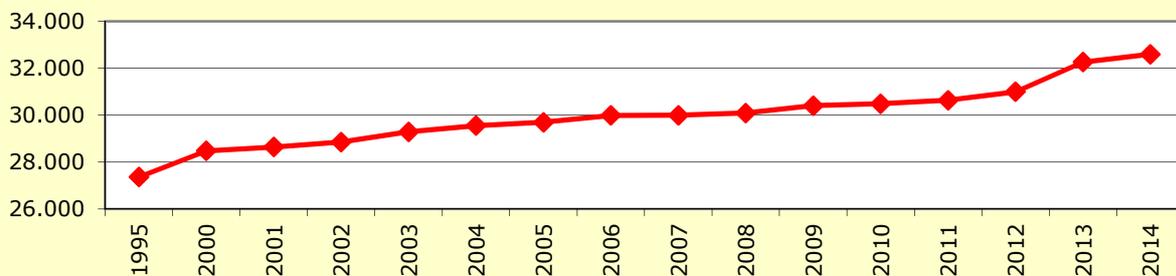
Jahr	Wohn- und Nichtwohngebäude			Wohngebäude			
	Wohnungen	Wohnfläche in 100 qm	Räume insgesamt	insgesamt	davon mit		
					1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen
1995	27.366	23.925	123.023	10.615	4.419	3.348	2.848
2000	28.483	25.148	128.598	11.101	4.681	3.476	2.944
2001	28.645	25.336	129.430	11.171	4.722	3.489	2.960
2002	28.857	25.585	130.566	11.274	4.784	3.514	2.976
2003	29.288	25.932	132.044	11.379	4.844	3.539	2.996
2004	29.555	26.220	133.404	11.517	4.932	3.573	3.012
2005	29.700	26.380	134.120	11.595	4.978	3.594	3.023
2006	29.990	26.688	135.464	11.722	5.057	3.629	3.036
2007	29.999	26.847	136.147	11.802	5.098	3.657	3.047
2008	30.091	26.949	136.645	11.852	5.130	3.671	3.051
2009	30.410	27.168	137.599	11.912	5.170	3.683	3.059
2010	30.491	27.264	138.041	11.959	5.196	3.701	3.062
2011	30.636	27.406	138.673	12.015	5.233	3.711	3.071
2012	31.000	27.842	139.409	12.183	5.508	3.235	3.358
2013	32.268	29.159	139.493	12.244	5.725	3.177	3.259
2014	32.602	30.011	140.557	12.322	5.774	3.189	3.275

Quelle: Stat.Bericht HSL

Bestand an Wohngebäuden



Wohnungsbestand in Wohn- und Nichtwohngebäuden



Öffentliche Sicherheit

Einsätze der Feuerwehr Fulda	2013	2014
Brand	156	148
Kleinbrand a	35	38
Kleinbrand b	55	37
Mittelbrand	8	12
Großbrand	1	11
sonstiges	57	50
Hilfeleistung	895	668
Einsatz nach Naturereignissen	153	75
Unterstützungsleistungen/Amtshilfe	19	23
Öffnen von Türen/Wohnungen	279	212
Verkehrsunfälle	71	88
Umwelt-/ Gefahrstoffeinsätze	12	5
Einsätze mit Tieren/Insekten	53	43
sonstige Hilfeleistungen	284	202
First Responder	24	10
Fehlalarm	325	298
blinder Alarm	163	153
böswilliger Alarm	21	13
Brandmeldeanlage	86	92
sonstige Fehlalarm	55	40
Einsätze Feuerwehr gesamt	1.376	1.114
Notfalleinsätze des Notarzteinsetzfahrzeuges	1.160	1.076
Durchgeführte Brandsicherheitsdienste	195	223
Einsätze Gesamt	2.731	2.413
Brandschutzerziehung in Grundschulen und Kindergärten	58	41

Kultur

Theater	2013	2014
Veranstaltungen	69	64
davon Schauspiele	27	22
Musiktheater	9	10
Ballett	4	3
Kinder- und Jugendvorstellungen	15	14
Kooperationsveranstaltungen	0	3
Konzerte Schlosstheater	1	2
Fürstensaal	10	6
Junge Elite im Fürstensaal	3	4
Theater	2013	2014
Besucher der Vorstellungen und Konzerte		
im Schlosstheater Sprech- und Musiktheater	30.677	32.952
Konzerte Schlosstheater	594	926
Fürstensaal	3.184	1.938
Junge Elite im Fürstensaal	432	565
Gesamtbesucherzahl der städt. Theater- und Konzertveranstaltungen	34.877	36.381

Freizeit

Sport	2012	2014
Zahl der Sportvereine	87	83

Sportstätten	2013	2014
ZENTRALE SPORTANLAGE bestehend aus:		
- Stadion	1	1
Hauptfeld >Rasen<, Leichtathletikanlage mit 400 m Kunststoffbahn >8 Rundbahnen<, elektr. Zeitmessanlage u Zieleinrichtung, Flutlicht- und Beschallungsanlage)		
- B-Feld >Rasen< mit 400 m Aschenbahn >4 Rundbahnen<	1	1
- C-Feld >Rasen< mit Trainingsbeleuchtung	1	1
- Kunstrasenplatz mit Trainingsbeleuchtung	1	1
- Werferfeld	1	1
- Funktionsgebäude	1	1
Sporthallen	5	5
Turn- und Sporthallen	20	20
Gymnastikräume	4	4
Sportplatzanlagen	30	30
Kleinsportanlagen	8	8
Tennisplätze	22	22
davon Hallenplätze	2	2
Umkleide- und Sportlerheime	25	25
Rollschuhlauffläche	5	5
Schießsportanlagen	4	4
Schießstände insgesamt	47	47
Reithallen	2	2
Fluggelände	1	1
Kegelsportanlage	1	1
Skateboardanlage	2	2
Miniaturgolfanlage	1	1
Natureisbahn	1	1
Asphalt- und Eisstockbahn	1	1
Beach-Volleyball-Feld	2	2
<i>Bäder (siehe unter der Rubrik "Versorgung")</i>		

Bildung

allgemeinbildende Schulen			2013	2014
Grund- und Hauptschulen			16	16
Schüler	männlich		1.424	1.389
	weiblich		1.282	1.360
Förderschulen			4	4
Schüler	männlich		261	276
	weiblich		207	214
Grund-, Haupt- und Realschulen			1	1
Schüler	männlich		472	487
	weiblich		423	388
Realschulen			3	3
Schüler	männlich		958	935
	weiblich		881	874
Gymnasien / Gymnasialzweig			5	5
Schüler	männlich		1.843	1.847
	weiblich		2.407	2.346

alle Schulen im Gebiet der Stadt Fulda in städtischer und nichtstädtischer Trägerschaft

berufliche Schulen			2013	2014
Berufsschulen (VZ, TZ, BGJ, BVJ, EIBE)			4	4
Schüler	männlich		3.094	3.033
	weiblich		1.857	1.831
Berufsfachschulen				
Schüler	männlich		255	286
	weiblich		402	399
Fachschulen und Technikerschule				
Schüler	männlich		405	416
	weiblich		212	214
Fachoberschulen				
Schüler	männlich		513	489
	weiblich		501	509
Berufliche Gymnasien				
Schüler	männlich		436	433
	weiblich		380	360

Bildung

Hochschule Fulda	Wintersemester	
	2013/2014	2014/2015
Professoren (Stellen)	140	146,5
Lehrkräfte für besondere Aufgaben (Vollzeitäquivalente)	18	24,9
Lehrbeauftragte	297	326,5
Professoren, Lehrende und Mitarbeiter der Fachbereiche und Zentralen Einrichtungen (einschl. Verwaltung) Vollzeitäquivalente	455	497,9
S t u d e n t e n (einschl. Beurlaubte)	7.141	7.604
davon im		
Fachbereich: Angewandte Informatik	1.022	1.065
Elektrotechnik und	903	877
Lebensmitteltechnologie	476	494
Oecotrophologie	633	703
Pflege und Gesundheit	950	1.039
Sozial- und Kulturwissenschaften	850	900
Sozialwesen	1.063	1.176
Wirtschaft	1.244	1.350
Gasthörer	39	40

Theologische Fakultät Fulda einschl. Bibliothek und Kath.-Theol.-Seminar Marburg	Wintersemester	
	2013/2014	2014/2015
Professoren	11	11
Lehrbeauftragte	8	8
Privatdozentin	1	1
Honorarprofessoren	2	2
Wissenschaftlicher Assistent	2	2
Mitarbeiter der Verwaltung (halbtags)	4	4
Mitarbeiter der Bibliothek	10	10
Studenten	41	34
Zweithörerinnen	3	1
Gasthörer	41	38

Katholisch-Theologisches Seminar Marburg	Wintersemester	
	2013/2014	2014/2015
Professoren	1	1
Dozenten	3	3
Wissenschaftlicher Mitarbeiter	0	0
Mitarbeiter der Verwaltung (halbtags)	2	2
Studenten	84	76
Seniorenstudium, Gasthörer	7	5

Bildung

Volkshochschule Fulda	2013	2014
Kurse		
Programmbereich Gesellschaft - Politik - Umwelt		
Kurse	25	26
Unterrichtsstunden	297	312
Teilnehmer insgesamt	353	217
Programmbereich Kultur - Gestalten		
Kurse	46	43
Unterrichtsstunden	855	781
Teilnehmer insgesamt	538	385
Programmbereich Gesundheit		
Kurse	114	97
Unterrichtsstunden	1.872	2.002
Teilnehmer insgesamt	1.515	1.267
Programmbereich Sprachen		
Kurse	161	171
Unterrichtsstunden	5.012	6.339
Teilnehmer insgesamt	1.555	1.508
Programmbereich Arbeit - Beruf		
Kurse	29	27
Unterrichtsstunden	457	434
Teilnehmer insgesamt	250	219
Programmbereich Grundbildung - Schulabschlüsse		
Kurse	12	12
Unterrichtsstunden	263	282
Teilnehmer insgesamt	195	75
Einzelveranstaltungen		
Programmbereich Gesellschaft - Politik - Umwelt	123	101
Teilnehmer	1.833	2.070
Programmbereich Kultur - Gestalten	57	56
Teilnehmer	1.022	782
Programmbereich Sprachen	17	25
Teilnehmer	112	142
Programmbereich Arbeit - Beruf	3	4
Teilnehmer	13	20

Bildung

Musikschule	2013	2014
Unterrichtseinheiten	584	578*)
Schüler	1.272	1.187*)
Lehrkräfte	43	42
Veranstaltungen (Vorspiele, Konzerte, Umrahmungen externer Veranstaltungen)	101	106
Besucher dieser Veranstaltungen	14.126	8.902

*) Ab dem Jahr 2014 hat sich der Berechnungsmodus des statistischen Berichts des Verbands deutscher Musikschulen grundlegend geändert. Statt der bisherigen Stichtagsbetrachtung wird nun eine durchschnittliche Jahresbetrachtung vorgenommen, wodurch ein auf das gesamte Jahr bezogener genauer Wert ermittelt wird.

Haushalt

Gesamtergebnisplan	2013	2014
Bezeichnung	Ansatz	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.460.650	4.506.750
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.578.050	13.396.500
Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.473.850	5.256.950
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	121.500	46.500
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	74.081.000	78.752.000
Erträge aus Transferleistungen	4.049.950	3.998.750
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	31.257.050	30.228.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	9.083.550	9.651.800
Sonstige ordentliche Erträge	5.444.700	4.232.650
Summe der ordentlichen Erträge	147.550.300	150.069.900
Personalaufwendungen	-34.978.800	-38.064.200
Versorgungsaufwendungen	-6.280.850	-6.342.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.059.850	-38.178.150
Abschreibungen	-18.898.650	-17.318.900
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-13.608.450	-12.996.900
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-28.607.250	-29.276.750
Transferaufwendungen	-11.127.750	-11.292.850
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-249.350	-258.250
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-151.810.950	-153.728.800
Verwaltungsergebnis	-4.260.650	-3.658.900
Finanzerträge	6.507.750	7.011.300
Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-4.481.100	-3.791.250
Finanzergebnis	2.026.650	3.220.050
Ordentliches Ergebnis	-2.234.000	-438.850
Außerordentliche Erträge	2.000	2.200
Außerordentliche Aufwendungen	-15.000	-15.000
Außerordentliches Ergebnis	-13.000	-12.800
Jahresergebnis	-2.247.000	-451.650

Haushalt

Gesamtfinanzplan	2013	2014
Bezeichnung	Ansatz	
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.639.900	6.301.200
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Investitionszuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	20.506.500	18.938.400
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.258.000	1.252.700
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.585.350	4.095.250
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.349.850	24.286.350
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.106.000	-4.196.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-27.593.900	-29.188.300
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-6.295.300	-4.944.000
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-14.070.300	-4.325.800
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.065.500	-42.654.100
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-26.715.650	-18.367.750
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	7.991.000	8.123.800
Auszahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	-8.114.300	-12.521.850
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-123.300	-4.398.050
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres	-20.199.050	-16.464.600

Wahlen

Wahl zum Deutschen Bundestag	22.09.2013	
	abs.	%
Wahlberechtigte	47.652	
Wähler/Wahlbeteiligung	31.566	66,2
Gültige Stimmen	30.854	97,7
davon entfieler CDU	15.262	49,5
SPD	6.365	20,6
FDP	1.506	4,9
GRÜNE	2.538	8,2
DIE LINKE	1.758	5,7
PIRATEN	696	2,3
NPD	313	1,0
REP	91	0,3
BüSo	10	0,0
MLPD	4	0,0
AfD	1.979	6,4
pro Deutschland	27	0,1
FREIE WÄHIER	133	0,4
Die PARTEI	160	0,5
PSG	12	0,0
<i>Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden</i>		

Wahl zum Hessischen Landtag	22.09.2013	
	abs.	%
Wahlberechtigte	47.392	
Wähler/Wahlbeteiligung	31.459	66,4
Gültige Stimmen	30.695	97,6
davon entfieler CDU	15.162	49,4
SPD	6.870	22,4
FDP	1.379	4,5
GRÜNE	2.710	8,8
DIE LINKE	1.545	5,0
FREIE WÄHIER	186	0,6
NPD	323	1,1
REP	105	0,3
PIRATEN	639	2,1
BüSo	10	0,0
ADd	44	0,1
AGP	23	0,1
AfD	1.461	4,8
AVIP	15	0,0
LUPe	3	0,0
ödp	64	0,2
Die PARTEI	147	0,5
PSG	9	0,0
<i>Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden</i>		

Wahlen

Wahl zum Europäischen Parlament	25.05.2015	
	abs.	%
Wahlberechtigte	47.982	
Wähler/Wahlbeteiligung	17.419	36,3
Gültige Stimmen	17187	98,7
davon entfieler CDU	7.269	42,3
SPD	3.304	19,2
GRÜNE	2.101	12,2
FDP	631	3,7
DIE LINKE	1.048	6,1
REP	61	0,4
PIRATEN	233	1,4
Tierschutzpartei	156	0,9
FREIE WÄHLER	74	0,4
FAMILIE	86	0,5
Volksabstimmung	45	0,3
PBC	68	0,4
ÖDP	81	0,5
CM	42	0,2
AUF	72	0,4
DKP	6	0,0
BP	12	0,1
BüSo	5	0,0
PSG	3	0,0
AfD	1.588	9,2
PRO NRW	8	0,0
MLPD	2	0,0
NPD	158	0,9
Die Partei	134	0,8

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden



Magistrat der Stadt Fulda
Statistikstelle
Magistratspressestelle
Schlossstraße 1
36037 Fulda
Telefon: 0661 1 02-0
www.fulda.de
E-Mail: statistik@fulda.de